

Guidelines on how to use face masks correctly at DIT

Mouth-nose-protection (MNS = Mund-Nasen-Schutz)



Mouth-nose-cover ("Community Mask")



or

particle filtering respiratory protection (e.g. FFP2 Mask)



The **most important and effective measures** to protect against infection with SARS-CoV-2 are

- Hand hygiene (washing your hands regularly with soap for 20-30 seconds)
- Using guidelines on how to cough and sneeze correctly (coughing or sneezing into your elbow or into a tissue)
- Keeping a distance to other people (at least 1.5m)

These measures can be supported by wearing a face mask

Possible **compensation measures** if the recommended minimum distance of 1.5 cannot be maintained:

- Use of face masks for all people or
- Installation of transparent hygienic protective walls (e.g. Plexiglas)

However, wearing a face mask should never create a deceptive feeling of security.

The cover does not protect the wearer, but only the person opposite!

It is essential to know how to use a face mask correctly to achieve the best possible protection:

- 1. Wash your hands thoroughly (with soap for at least 20-30 seconds) before putting on a face mask*
- 2. Make sure that the face mask covers the chin and mouth and nose are not exposed.*
- 3. Change face mask at the latest when it is soaked by the air you're breathing. Then additional germs can settle.*
- 4. Avoid touching and moving the face mask while wearing it.*
- 5. When removing the facemask do not touch the outside if possible, as this is where germs can be found. Grip the side strings and carefully remove the face mask.*
- 6. Wash your hands thoroughly (with soap at least 20-30 seconds) after removing your face mask.*
- 7. After use, the face mask should be stored in an airtight container (e.g. in a separate bag) until washed, or preferably washed immediately at 60°C to 95°C.*

Particle filtering respiratory protection (e.g. FFP2 masks)

The relevant publications clearly state that this personal protective equipment (PPE) should be reserved for medical and nursing staff during pandemics.

Currently, the use of FFP2/FFP3 is only mandatory for handling or treatment of people infected with Covid or suspected of being infected.

For the usual activities at a university there is generally no obligation to wear FFP2 masks in connection with SARS-CoV-2.

Exceptions:

- *First-aiders on duty*
- *Workers in contact with waste water*

Possibly “critical” activities for which the basic hygiene rules can allegedly not be fully complied with, must be evaluated as part of a risk assessment and adapted accordingly. Should it not be possible to adapt the activity despite all efforts, the temporary use of an FFP2 mask can be considered. However, if possible, the use of FFP2 masks as compensatory measure should be avoided due to the strain on the mask wearer (significantly increased breathing resistance) and the relatively short wearing time.

FFP2 masks are generally disposable masks which should not be reused.

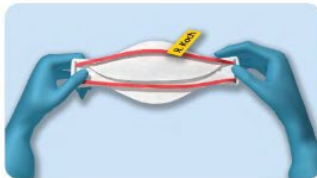
Empfehlungen der BAuA zum Einsatz von Schutzmasken im Zusammenhang mit SARS-CoV-2. Stand: 03.04.2020

Schutzausrüstung (Spezifikation)	Zur Schutzausrüstung				Beschäftigte im Gesundheitswesen			Beschäftigte im Labor	Beschäftigte mit Personen- kontakt
	Bedeutung		Ziel des Einsatzes	Wiederauf- bereitung	Tätigkeit an Patienten ohne COVID-19- Verdacht	Tätigkeit am COVID-19-Verdächtigen Patienten			
	am/für Träger	für Beteiligte				keine Aerosolbildung	geringes Infektionsrisiko durch Aerosole		
Selbstgenähter Gesichtsschutz oder Behelfsmaske (keine)	Minderung der Tröpfchen-Freisetzung ^A ; Minderung der Kontaktberührung (Schmierinfektion ^B) mit Mund und Nase (Schleimhäute)	Geringere Virenkonzentration in der Umgebungsluft eines Ausscheiders	Unterbrechung der Infektionswege/ vorwiegend Fremdschutz	regelmäßige desinfizierende Wäsche vorsehen	nicht empfohlen	nein, höherer Schutz notwendig	nein, höherer Schutz notwendig	nein	denkbar ¹
Papiermasken (keine)	Minderung der Tröpfchen-Freisetzung ^A ; Minderung der Kontaktberührung (Schmierinfektion ^B) mit Mund und Nase (Schleimhäute)	Geringere Virenkonzentration in der Umgebungsluft eines Ausscheiders	Unterbrechung der Infektionswege/ vorwiegend Fremdschutz	nicht vorgesehen, Durchfeuchtung vermeiden	nicht empfohlen	nein, höherer Schutz notwendig	nein, höherer Schutz notwendig	nein	denkbar ¹
Medizinischer Mund-Nasen-Schutz (MNS) (EN 14683)	Minderung der Tröpfchen-Freisetzung ^A ; Minderung der Kontaktberührung (Schmierinfektion ^B) mit Mund und Nase (Schleimhäute)	Geringere Virenkonzentration in der Umgebungsluft eines Ausscheiders	Unterbrechung der Infektionswege/ vorwiegend Patientenschutz	für Einwegmasken grundsätzlich nicht vorgesehen und empfohlen, bei akuten pandemiebedingten Engpässen siehe Empfehlung BMAS/BMG ⁶	möglich	ja, aber nur wenn Patient MNS trägt	nein, höherer Schutz notwendig	nein	nein, sind dem Einsatz zum Patientenschutz vorbehalten ²
FFP 1⁴ (EN 149)	Minderung der Tröpfchen-Freisetzung ^A ; Minderung der Kontaktberührung (Schmierinfektion ^B) mit Mund und Nase (Schleimhäute)	Wenn ohne Ausatemventil: Geringere Virenkonzentration in der Umgebungsluft eines Ausscheiders	Unterbrechung der Infektionswege/ vorwiegend Fremdschutz	für Einwegmasken grundsätzlich nicht vorgesehen und empfohlen, bei akuten pandemiebedingten Engpässen siehe Empfehlung BMAS/BMG ⁶	empfohlen	ja, aber nur wenn Patient MNS trägt	nein, höherer Schutz notwendig	nein	denkbar ¹
FFP 2⁴ (EN 149 oder gleichwertig⁵)	Filtration von Tröpfchen beim Einatmen; Minderung der Kontaktberührung (Schmierinfektion ^B) mit Mund und Nase (Schleimhäute)	Wenn ohne Ausatemventil: Geringere Virenkonzentration in der Umgebungsluft eines Ausscheiders	Unterbrechung der Infektionswege/ Eigenschutz	für Einwegmasken grundsätzlich nicht vorgesehen und empfohlen, bei akuten pandemiebedingten Engpässen siehe Empfehlung BMAS/BMG ⁶	nein	ja	nein, höherer Schutz notwendig	Beschluss des ABAS berücksichtigen ³	nein

(in German only)

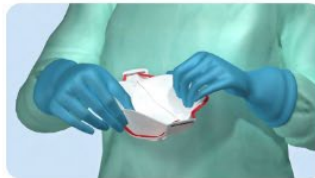
Illustrations from the Robert-Koch-Institute on how to correctly put on and take off face masks (e.g. FFP2) and possible user errors (Text in German)

Atemschutzmaske und Schutzbrille sicher anlegen



1. Saubere Handschuhe verwenden

Wenn Sie die Atemschutzmaske ausnahmsweise wieder verwenden müssen, bringen Sie Ihr Namensetikett am Gummiband an.



2. Maske vollständig aufalten

Machen Sie sich vorher ggf. mit dem Maskentyp, den Sie nutzen, vertraut.



3. Maske anlegen

Platzieren Sie den Maskenkörper – mit dem Kinn beginnend – über Mund und Nase. Mit der anderen Hand ziehen Sie die Haltebänder über den Kopf.



4. Haltebänder richtig positionieren

Platzieren Sie das obere Halteband über den Ohren und das untere im Nacken. Beide Bänder sollen flach anliegen, nicht verdreht sein und nicht drücken.



5. Sitz der Maske optimieren

Richten Sie den oberen und unteren Teil des Maskenkörpers so aus, dass die Maske dicht anliegt, komfortabel sitzt und während der Arbeit nicht verrutschen kann.



6. Nasenbügel anpassen

Drücken Sie den Nasenbügel mit dem Zeigefinger leicht auf den Nasenrücken. Mit der anderen Hand passen Sie den Nasenbügel an Ihre Nasenform an. So soll sichergestellt werden, dass keine Lücke oberhalb des Nasenrückens entsteht und die Maske dicht anliegt.



7. Schutzbrille aufsetzen

Setzen Sie die desinfizierte Schutzbrille mit einer Hand auf und ziehen Sie das Halteband mit der anderen Hand über den Kopf.



8. Halteband richtig positionieren

Das Halteband soll flach anliegen, nicht verdreht sein und nicht drücken.



9. Schutzbrille ausrichten

Positionieren Sie die Schutzbrille so, dass sie bequem sitzt. Die Unterseite liegt auf der Atemschutzmaske auf und die Oberseite dicht an der Stirn.



10. Korrekten Sitz kontrollieren

Kontrollieren Sie den korrekten Sitz von Atemschutzmaske und Schutzbrille, zum Beispiel mit Hilfe eines Spiegels oder durch eine zweite Person.

Regelmäßiges Trainieren erhöht die Sicherheit im Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Es handelt sich hierbei um eine beispielhafte Darstellung mit einer faltbaren Atemschutzmaske mit Ausatemventil sowie mit einer Schutzbrille. Andere Modelle von Atemschutzmasken – z. B. Korbmaske oder Maske ohne Ausatemventil – oder ein an der Stirn anliegendes Gesichtsvisionär anstelle der Schutzbrille können ebenfalls verwendet werden.

ACHTUNG: Atemschutzmasken mit Ausatemventil dienen dem Eigenschutz und NICHT dem Fremdschutz.

How to take off safety glasses and masks correctly

Schutzbrille und Atemschutzmaske sicher ablegen

ROBERT KOCH INSTITUT



1. Saubere Handschuhe verwenden
Nach dem Ablegen des Schutzkittels verwenden Sie neue oder desinfizierte Handschuhe.



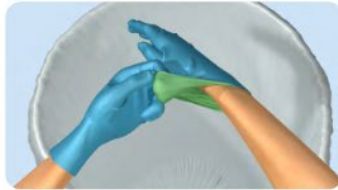
2. Vorbeugen und Augen schließen
Beugen Sie den Oberkörper leicht vor und schließen Sie die Augen beim Abnehmen der Schutzbrille.



3. Schutzbrille abnehmen
Greifen Sie mit beiden Händen das Halteband der Schutzbrille am Hinterkopf und ziehen Sie es vorsichtig über den Kopf nach vorne ab.



4. Schutzbrille ablegen
Legen Sie die Schutzbrille für die Dekontamination an einem zuvor gekennzeichneten Ort ab.



5. Handschuhe wechseln/desinfizieren
Versichern Sie sich, dass die Handschuhe ausreichend desinfiziert sind, wenn kein neues Paar zur Verfügung steht.



6. Vorbeugen und Augen schließen
Beugen Sie den Oberkörper leicht vor und schließen Sie die Augen beim Abnehmen der Atemschutzmaske.



7. Halteband über Kopf ziehen
Greifen Sie das untere Halteband der Atemschutzmaske mit beiden Händen und ziehen Sie es über den Kopf.



8. Halteband kontrollieren
Machen Sie langsame und kontrollierte Bewegungen, damit das Halteband nicht mit dem Gesicht/den Augen oder dem Maskenkörper in Berührung kommt.



9. Haltebänder vom Kopf lösen
Ziehen Sie das verbleibende Halteband mit der anderen Hand über den Kopf.



10. Maske absetzen
Setzen Sie die Atemschutzmaske nach vorne ab.



11. Maske entsorgen
Wenn Sie die Maske wiederverwenden müssen, legen Sie diese an einen vorbereiteten Ort ab (z.B. Nierenschale oder Haken).

Regelmäßiges Trainieren erhöht die Sicherheit im Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Es handelt sich hierbei um eine beispielhafte Darstellung mit einer faltbaren Atemschutzmaske mit Ausatemventil sowie mit einer Schutzbrille. Andere Modelle von Atemschutzmasken – z. B. Korbmasks oder Maske ohne Ausatemventil – oder ein an der Stirn anliegendes Gesichtsvisier anstelle der Schutzbrille können ebenfalls verwendet werden.

ACHTUNG: Atemschutzmasken mit Ausatemventil dienen dem Eigenschutz und NICHT dem Fremdschutz.



Das Robert Koch-Institut ist ein Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

Herausgeber: Robert Koch-Institut, Berlin, 2020 Redaktions: Informationsstelle des Bundes für Biologische Gefahren und Spezielle Infektionskrankheiten (IBS) Grafik: www.rok.com.de, DOI: 10.39464/16679

Common user errors

ROBERT KOCH INSTITUT



Atenschutzmaske: Häufige Anwendungsfehler



Maske nur über den Mund
Kein Schutz, da ungefilterte Atmung durch die Nase.



Nasenbügel nicht angepasst
Kein Dichtsitz der Maske möglich. Brille beschlägt durch Ausatemluft.



Nicht vollständig entfaltet
Kein Dichtsitz möglich, da Dichtlippe nicht am Kinn anliegt.



Verkehrt herum aufgesetzt
Kein Dichtsitz der Maske möglich.



Maske um den Hals getragen
Kontamination von Hals und Kinn durch Maske. Kontamination der Maskeninnenseite durch Kittel.



Maske mit Bart getragen
Kein Dichtsitz bei Bartträgern oder stark vernarbter Haut im Bereich der Dichtlippe.



Haare offen
Kein Dichtsitz im Wangenbereich.



Maske über Kapuze getragen
Kein Schutz der Schleimhäute durch Maske beim Absetzen der Kapuze.



Haltebänder falsch positioniert
Kein Dichtsitz, wenn Maske verrutscht.



Haltebänder verdreht
Haltebänder können drücken. Verleitet dazu, sich mit kontaminierten Händen an den Kopf zu fassen.



Haltebänder über den Ohren
Haltebänder können drücken. Verleitet dazu, sich mit kontaminierten Händen an den Kopf/an die Ohren zu fassen.



Maske über Schutzbrille
Kein Dichtsitz im Nasen- und Wangenbereich. Kein Schutz der Schleimhäute durch Maske beim Absetzen der Schutzbrille.



Regelmäßiges Trainieren erhöht die Sicherheit im Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Es handelt sich hierbei um eine beispielhafte Darstellung mit einer faltbaren Atemschutzmaske mit Ausatemventil sowie mit einer Schutzbrille. Andere Modelle von Atemschutzmasken – z. B. Korbmaske oder Maske ohne Ausatemventil – oder ein an der Stirn anliegendes Gesichtsvisionär anstelle der Schutzbrille können ebenfalls verwendet werden.

ACHTUNG: Atemschutzmasken mit Ausatemventil dienen dem Eigenschutz und NICHT dem Fremdschutz.



Das Robert Koch-Institut ist ein Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

Recommendations for the wearing time of respiratory protection

Safety equipment	Wearing time (minutes)	Recovery time (minutes)	Uses per shift	Shifts per week
<i>Filter units without blower support</i>				
<i>Full face mask</i>	<i>105</i>	<i>30</i>	<i>3</i>	<i>5</i>
<i>Half/Quarter mask</i>	<i>120</i>	<i>30</i>	<i>3</i>	<i>5</i>
<i>Filtering half masks without exhalation valve</i>	<i>75</i>	<i>30</i>	<i>5</i>	<i>4 (2-1-2)</i>
<i>Filtering half mask with exhalation valve</i>	<i>120</i>	<i>30</i>	<i>3</i>	<i>5</i>

For the DIT FFP2 masks (**without** exhalation valve) applies:

75 minutes wearing time - 30 minutes recovery time - 5 times per shift